

Der Tee gerät ins wanken

Teil 2 von 5

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 4: Verspätete Steckbriefe:

Es wurde Morgen. Dieser angebrochene Tag hatte wie in den letzten paar Tagen auch wieder ein schönes Wetter. Plötzlich flog ein großer Schwarm Möwen über das Schiff hinweg und ließ etwas fallen. Es war ein großer Stapel Papiere, der von einer Möwe vor dem Teemunity-Captain abgesetzt wurde. Die Möwe starrte auf dem Stapel Papier stehend OGA an und reichte ihm den Flügel hin. OGA war verwirrt und schüttelte der Möwe den Flügel wie bei einer Begrüßung. Diese fand das aber gar nicht lustig, sprang auf die Schulter des Captain und pickte ihn. Aisubeki, welcher ein Fisch im Fass war, bekam das nicht mit, da sie noch schlief. In OGAs Weste blinkte etwas, das sah die Möwe auf der Schulter und nahm es mit den Schnabel heraus. Es war eine kleine silberne Münze, die die Möwe in ihre kleine Seitentasche einsteckte und wegflog.

"Diese Möwen sind alle so verrückt! Warum seid ihr so? Sag es mir Muzai!" fragte OGA die Möwe auf seinen Kopf, aber diese schlief nur weiter.

"Egal! Mal schauen was das ist!" sagte OGA zu sich selbst und nahm erst einmal die Zeitung in die Hand.

"Bla! Bla! Bla! Verspätete Ausgabe wegen einigen Hindernissen und Aufregungen! Einhundertvierunddreißig neue Kopfgelder wegen den Ereignissen von vor einen Jahr! Bla Bla Bla!" las OGA nur und nahm dann den großen Stapel Steckbriefe in die Hand.

"Mal schauen wer alles ein neues Kopfgeld bekommt!" meinte OGA und schaute direkt auf die Bilder der Briefe. "Maskottchen Kitty 123.456.789 Berry! Tactic Dämmily 350.000.000 Berry! Healingqueen Rias 450.000.000 Berry! Groupy Lukashi 500.000.000 Berry! Bärchen der Bär 666.000.000 Berry! Das Vermillion 777.000.000 Berry! OGA D. NORU aka Teabeard 1.250.000.000 Berry! Frozen Aisu 1.500.000.000 Berry! Mighty D. 3.000.000.000 Berry!" der Teemunity-Captain liest sich selbst die Kopfgelder vor und verteilt die Steckbriefe an die Anwesenden auf dem Schiff.

Er las sich auch die Kopfgelder der anderen Piraten durch, denn zu wahrer Macht gehört mehr als nur Stärke. Nun ging OGA unter Deck und lief zu Kitty, die in einen Käfig gesteckt wurde wegen der Sache mit der Kette.

"Du hast ein Kopfgeld bekommen. Hier hast du deinen Steckbrief. Die Marine war etwas faul und hat sie jetzt erst veröffentlicht. Dein Kopfgeld ist ganz in Ordnung" sagte OGA und übergab Kitty den Steckbrief.

Kitty nahm ihren Steckbrief und sagte nur: "Ich weiß ich kann es nicht rückgängig machen, aber es tut mir ehrlich leid! Hoffentlich vergibst du mir bald!".

OGA sah Kitty an, sagte: "Ja! Hoffentlich vergebe ich dir bald!".

Daraufhin ging er wieder. Er wollte Kitty am liebsten rauslassen, aber musste vor seiner Teemunity zeigen, dass das was Kitty getan hatte Konsequenzen hat. Captain OGA lehnte sich zurück an Deck an die Reling und schaute in den Himmel.

"Interessant! Ihr habt also alle ein Kopfgeld!" sagte eine Stimme, die plötzlich hinter OGA hockend in der Luft war.

Alle waren schockiert, weil niemand sah wie der Fremde plötzlich auftauchte. OGA sprang weg um sich zum Kampf bereit zu machen und verwandelte seine Arme in Stahl.

"Wer bist du? Was willst du hier?" fragte OGA erstmal direkt, während er ihn weiter beobachtete. "Es ist unwichtig wer ich bin! Einer von euch kennt aber jemanden der mich kennt! Außerdem wollte ich mal wissen wie die Verbündeten meiner Vorfahren so waren! Aber wenn du wissen willst wie alt ich bin sage ich es dir gerne! Ich bin junge Sechsunddreißig Jahre alt! Mein Sternzeichen ist Drache und ich bin 2,85 Meter groß. Meine Hobbys sind Leute auslachen die schwach sind und Leute blamieren." sagte der junge Mann mit einen schwarz-weißen Schal um den Mund, welcher sich in der Luft hinstellte.

"Mich interessiert dein Alter und das andere nicht! Sag mir wer du bist und was du willst!" antwortete OGA ihm wütend.

"Schon gut! Bleib locker Teabeard! Ich bin nur hier um mich zu rächen, aber nicht heute. Heute wäre noch zu früh!" sagte der mysteriöse Mann und sprang rückwärts über die Reling.

OGA eilte zur Reling und schaute drüber. Er sah niemanden am Schiff und auch kein Plätschern im Wasser wie wenn jemand dort reingefallen wäre. Es war auch weit und breit kein Schiff oder Boot zu sehen.

"Habe ich mir das nur eingebildet? Oder war er echt?" fragte sich der Captain dann selbst.

"Er war echt! Ich habe ihn auch gesehen!" sagte Vermillion, während sie weiter am segeln waren.

"Ich denke mal, wir wüssten alle gerne wer das war." meinte Rias nur.

"Er sagte das einer von uns wüsste wer er ist! Aber wer soll das sein, wir haben doch keine Freunde abgesehen von uns." wies Dämmily noch darauf hin.

"Toll! Dann soll sich die Person mal melden! Los rück vor!" sagte Bärchen in die Runde. Allerdings trat niemand vor oder meldete sich. Es wurde immer mysteriöser um den Unbekannten. Der Fremde hat die ganze Crew durcheinander gebracht.

Doch OGA fiel etwas ein und sagte: "Beruhigen wir uns erstmal und trinken einen Tee zusammen."

OGA machte den Tee für alle fertig und brachte auch Kitty einen, denn er brachte es nicht über das Herz Kitty keinen Tee zu geben. "Ich verzeihe dir Kitty! Aber du kommst heute noch nicht raus. Du wirst bis Morgen Abend bis zum letzten Sonnenstrahl hier drin bleiben und weiter über alles nachdenken. Erst dann lasse ich dich raus. Denn ich werde niemanden hier lange drin lassen, aber solange bis er sich im Klaren ist was er getan hat. Ich hoffe du verstehst das." sagte der nette Teetrinkercaptain, woraufhin Kitty sich bedankte und ein leichtes Lächeln für sich selbst hatte.

Kitty freute sich das sie Morgen wieder raus durfte, aber dachte über ihren Fehler weiter nach. "Er ist der beste Captain der Welt!" meinte Kitty nur und sah ihm nach als er ging.

Sie schaute gelangweilt und immer wieder am Gitter kauend durch das Quadrat des Käfigs in Richtung Nahrung. Kitty wurde müde und legte sich auf den Boden ohne das

sie bemerkte, dass sie ein Stück Metall vom Käfig gegessen hatte. Kitty schlief ruhig und friedliche ein bei dem ruhigen Meer.